

	Objekt: Nassau: Fürstentum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18206228

Beschreibung

Der Taler ist eine gemeinschaftliche Prägung der nassauischen Fürsten der ottonischen Linie des Hauses Nassau. Neben diesen Talern wurden auch noch andere Nominale ausgeprägt. Der Stempelschneider Schlüter erhielt für das Schneiden des Stempels 16 Reichstaler, wie in den Akten vermerkt wurde.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, getrennt durch Rosette. Im Feld die gepanzerten Hüftbilder der fünf Brüder von vorn.

Rückseite: Mit dem Fürstenhut bedecktes vierfeldiges Wappen, links und rechts gehalten von einem Löwen. Unter dem rechten Löwen IDS.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.97 g; Durchmesser: 45 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1681
 wer Gottfried Otto Hoyer
 wo Hessen

Vorlagenerstellung wann
 wer Johann Dietrich Schlüter (Goldschmied)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Isenbeck, Das nassauische Münzwesen (1890) Nr. 153..
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 7098.